

# Auswirkungen von Corona auf die Internationale Jugendarbeit

Auswertung der Umfrage



Fachstelle für Internationale Jugendarbeit  
der Bundesrepublik Deutschland e.V.

## Ziel der Befragung

- mehr Informationen zu den Auswirkungen der Corona-Krise auf die Internationale Jugendarbeit in unterschiedlichen Formaten (zum Beispiel infolge geschlossener Grenzen oder durch Quarantäne-Bestimmungen)
- Einblicke in die Problemlagen der Träger und ihren aktuellen aber auch mittel- bis langfristigen aus der Krise resultierenden Unterstützungsbedarf in ihrem Umfeld
- konkrete Anregungen und Impulse für IJAB zur Unterstützung der Träger



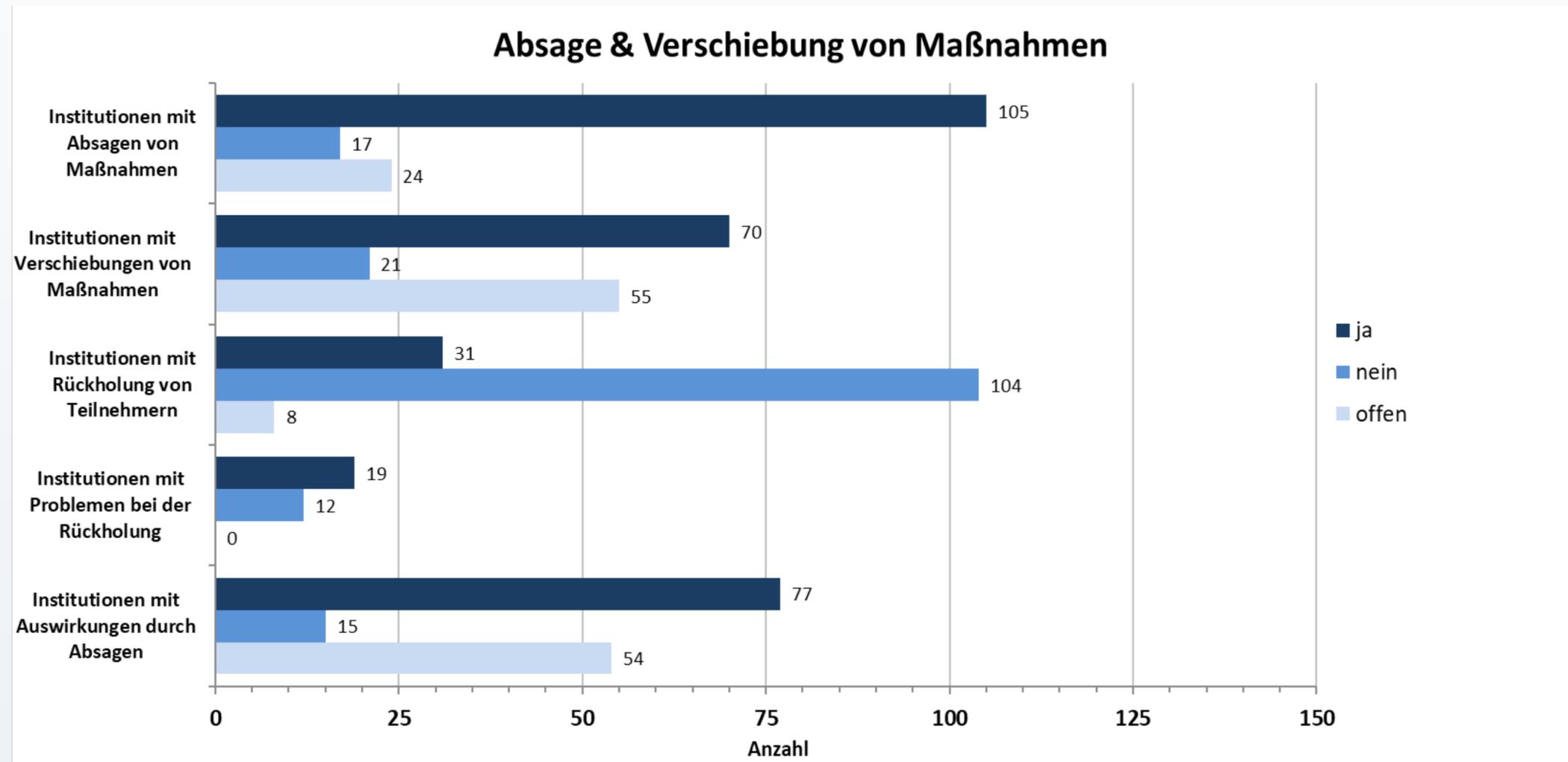
# Die Befragung



- Zeitraum: 03. bis 13. April 2020
- Umfang: 146 Fragebögen
- ca. 10 Prozent Missing Data



# Absage und Verschiebung von Maßnahmen



# Probleme bei der Rückholung

- unterschiedliche Bedingungen der Länder
- Flüge schwer zu bekommen bzw. gecancelt oder Flugkosten extrem hoch
- Rückholungen aus sicheren Ländern wie Hongkong als unsinnig bezeichnet
- In unterschiedlichen Ländern wurden keine Passierscheine/ Ausgangsgenehmigungen ausgestellt und die Ausreise verweigert.
- Sperrungen des Luftraums oder sehr weite Wege zum Abflughafen
- Manche ausländische Freiwillige durften nicht heimfliegen infolge Lockdowns.

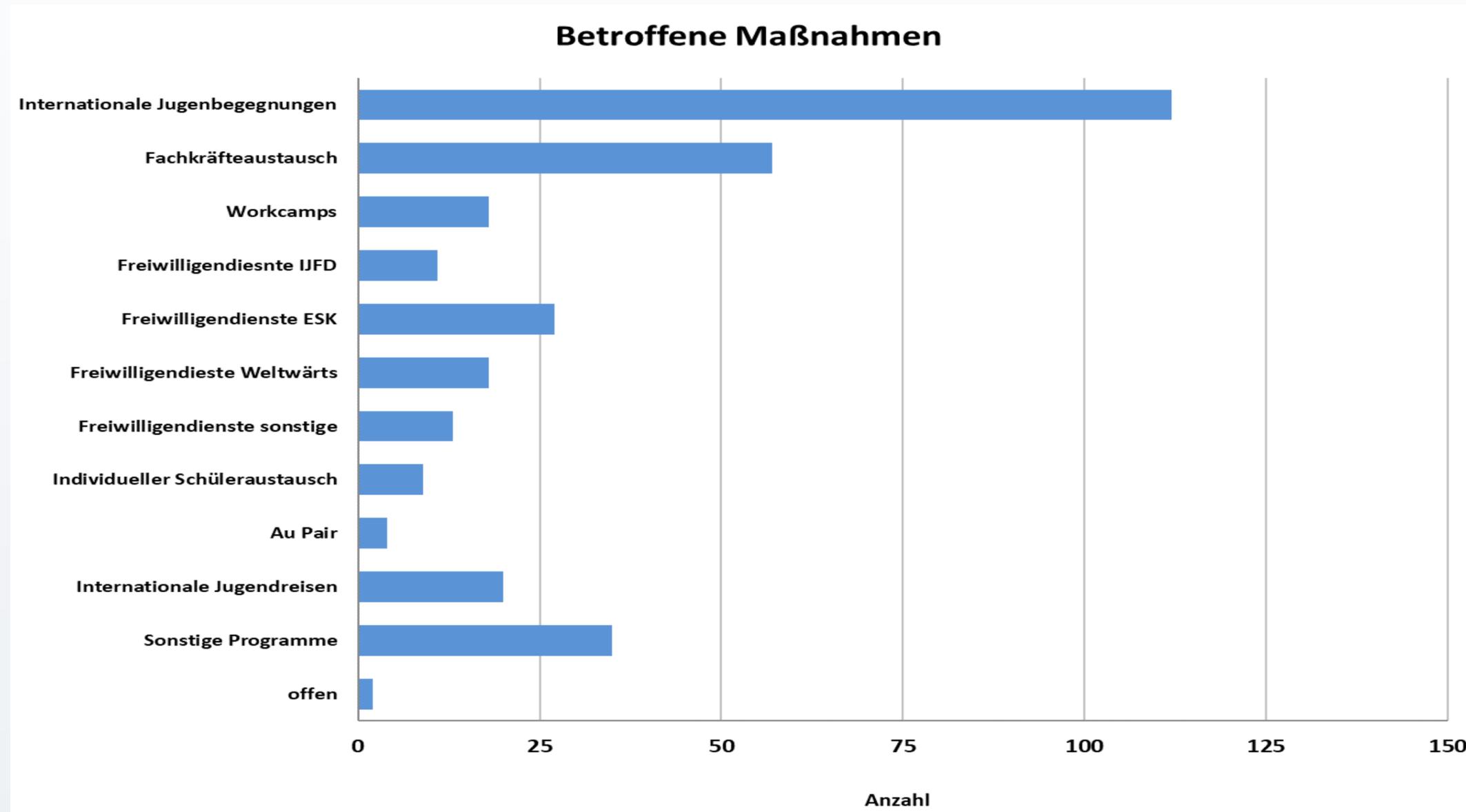


## Probleme bei der Rückholung

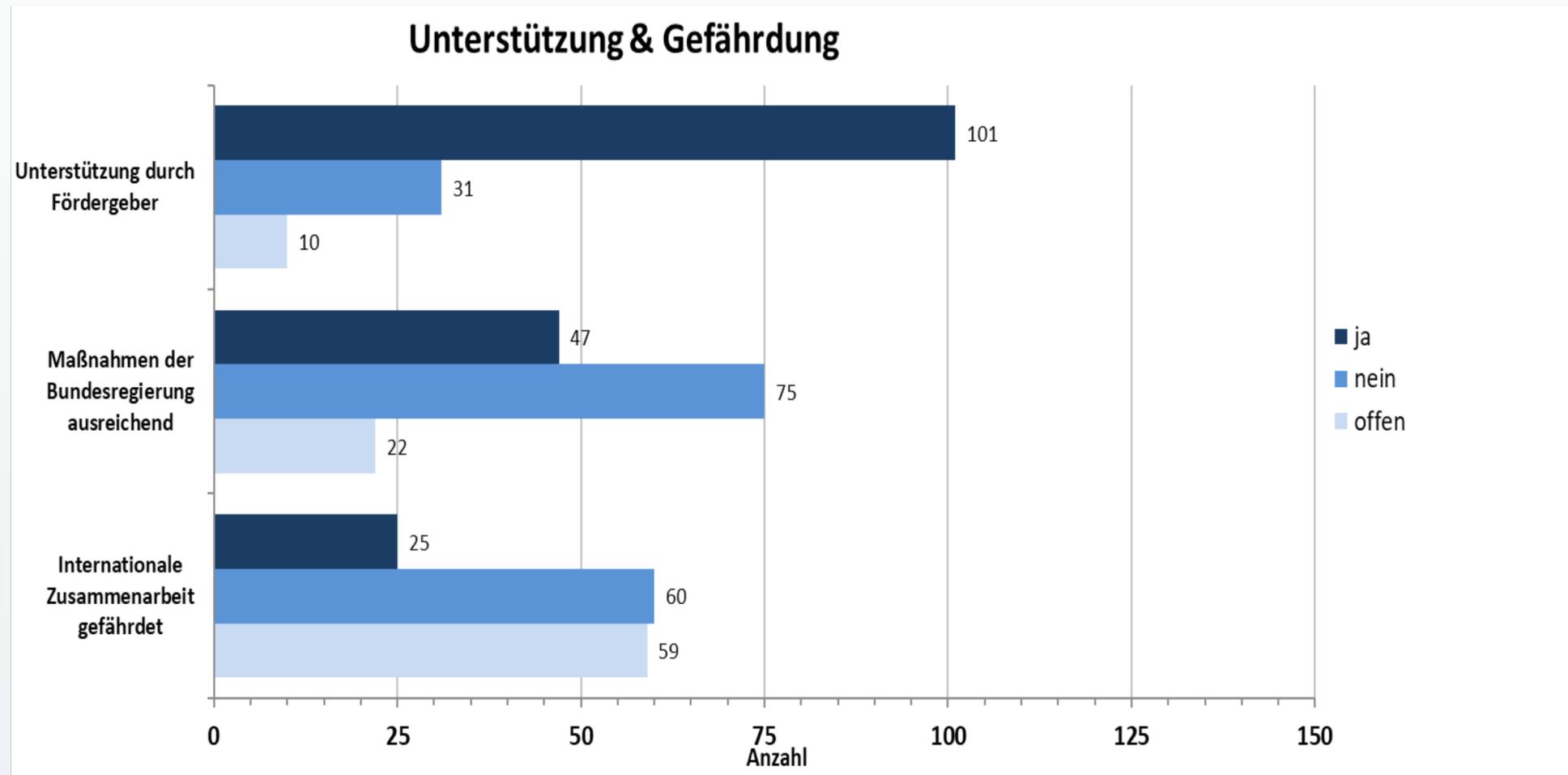
- Abrechnungsprobleme und hoher administrativer Aufwand
- Perspektivlosigkeit von Freiwilligen wegen vorzeitiger Rückkehr
- Begleitung der Familien infolge extremer Unsicherheit und Stress war öfters erforderlich



# Betroffene Maßnahmen



# Unterstützung und Gefährdung



## Maßnahmen der Bundesregierung und Wünsche für weitere Unterstützung

- 51 Prozent der befragten Institutionen halten die Maßnahmen der Bundesregierung nicht für ausreichend.

### Gewünschte Unterstützung:

- 25 Prozent aller Befragten benötigen finanzielle Unterstützung betreffend Betriebskosten, Mieten, Personalkosten, Digitalisierungskosten oder Stornokosten, um Trägervielfalt sowie Partnerschaften und Betrieb bis Jahresende 2020 aufrecht erhalten zu können.



# Maßnahmen der Bundesregierung

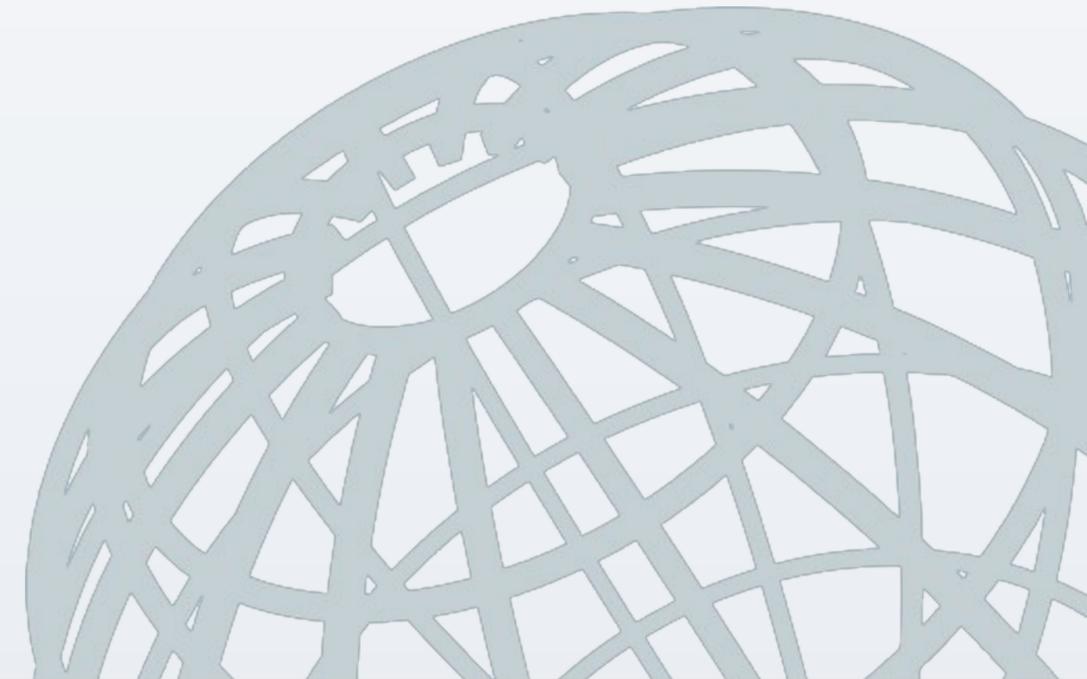
Im Einzelnen geht es darum:

- KJP-Mittel auch für Personal- und Administrationskosten einsetzen zu dürfen
- Eigenanteile zu reduzieren, Rücklagen bilden zu dürfen oder Ausfallkosten generell förderfähig zu machen und Möglichkeiten zur Kofinanzierung vorzusehen
- Zugang zu KfW-Krediten mit 100 prozentiger Bürgschaft des Bundes wird gewünscht. Auch Vereine und gemeinnützige Träger wünschen sich Zugang zu den Maßnahmen.
- Rettungsschirm für Bildungseinrichtungen sowie Härtefonds anzulegen



# Maßnahmen der Bundesregierung

- Honorare an Freiberufler/-innen oder Organisationspauschalen auch bei abgesagten Maßnahmen sollten ausgezahlt werden dürfen
- Erhöhung des Kurzarbeitergeldes wird ebenso erwartet wie unproblematische Fristverlängerungen
- Insgesamt wird die Unübersichtlichkeit der Regelungen beklagt und Möglichkeiten zur Rechtsberatung werden erwartet.



# Weiterer Handlungsbedarf



- Devise: **schnell-unbürokratisch-wertschätzend**
- vereinfachte Antragsstellungen für 2021 sowie Zusagen, dass 2021 keine Kürzungen erfolgen und Mittel einfacher umgewidmet bzw. Zeiträume verlängert werden können

## Konkrete Maßnahmen:

- zur Rückführung von Beschäftigten und Freiwilligen in ihr Arbeits- und Lebensumfeld
- strukturelle Förderung von Personalkosten und Reisekosten ausländischer Partner
- Versicherungsschutz Freiwilliger bei Pandemie oder mehr Flexibilität bei höherer Gewalt



# Weiterer Handlungsbedarf

- Kurzarbeitergeld für Honorarkräfte
- Häufig war die Forderung nach einem europaweiten DSGVO-konformen Videokonferenztool.
- Lobbyarbeit für die Internationale Jugendarbeit soll verstärkt werden.
- Eine nationale oder EU-weite Hotline soll eingerichtet und Reisewarnungen und -Empfehlungen gegeben werden.



## Weiterer Handlungsbedarf

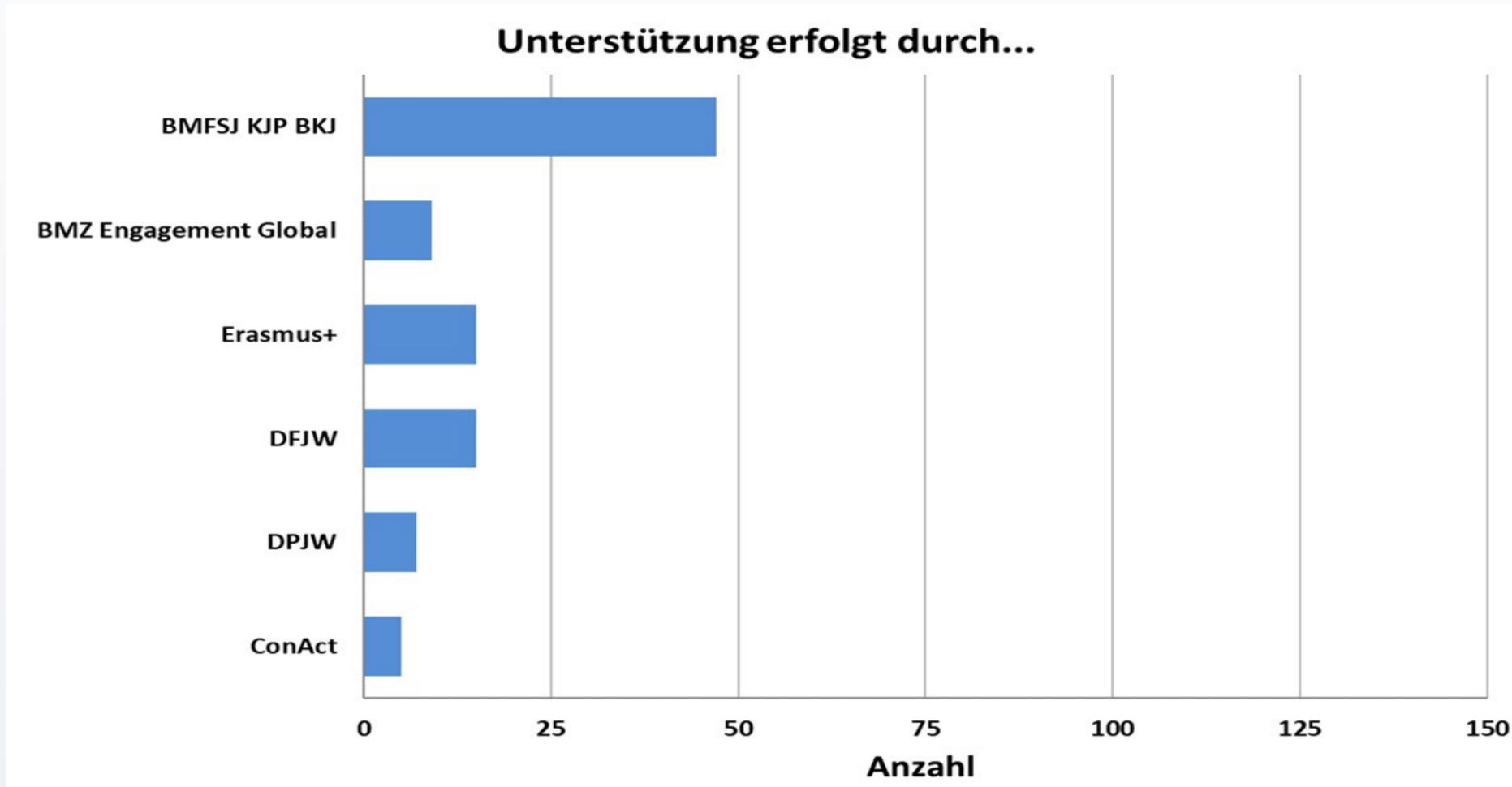


Entsprechende Forderungen sollen an die Politik durch eine Nationale Agentur gestellt werden.

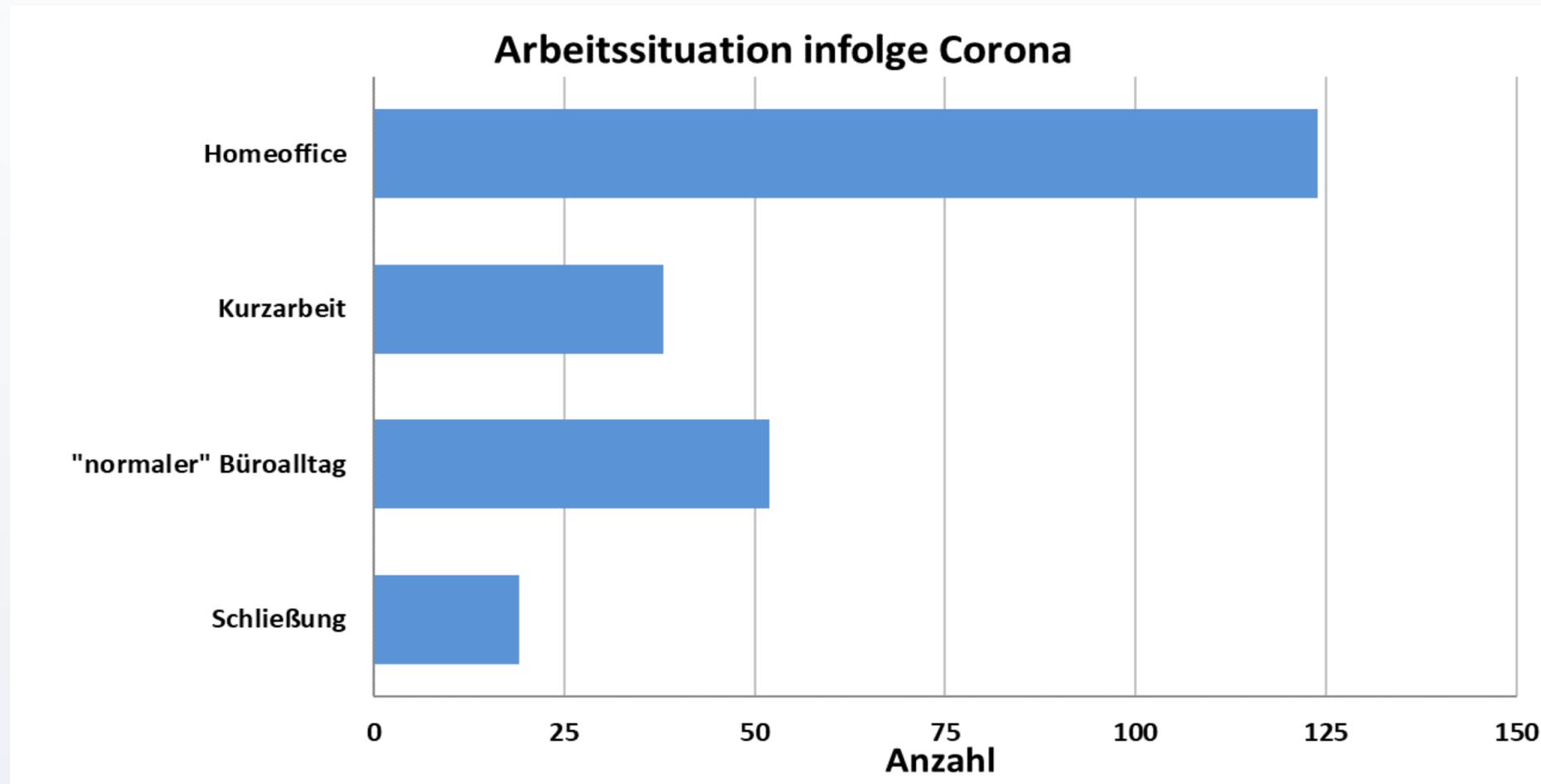
Dazu gehöre die **systematische Vernetzung aller beteiligten Organisationen** und **Imagekampagnen** sowie die **Anerkennung Internationaler Jugendarbeit als systemrelevantes Handlungsfeld.**



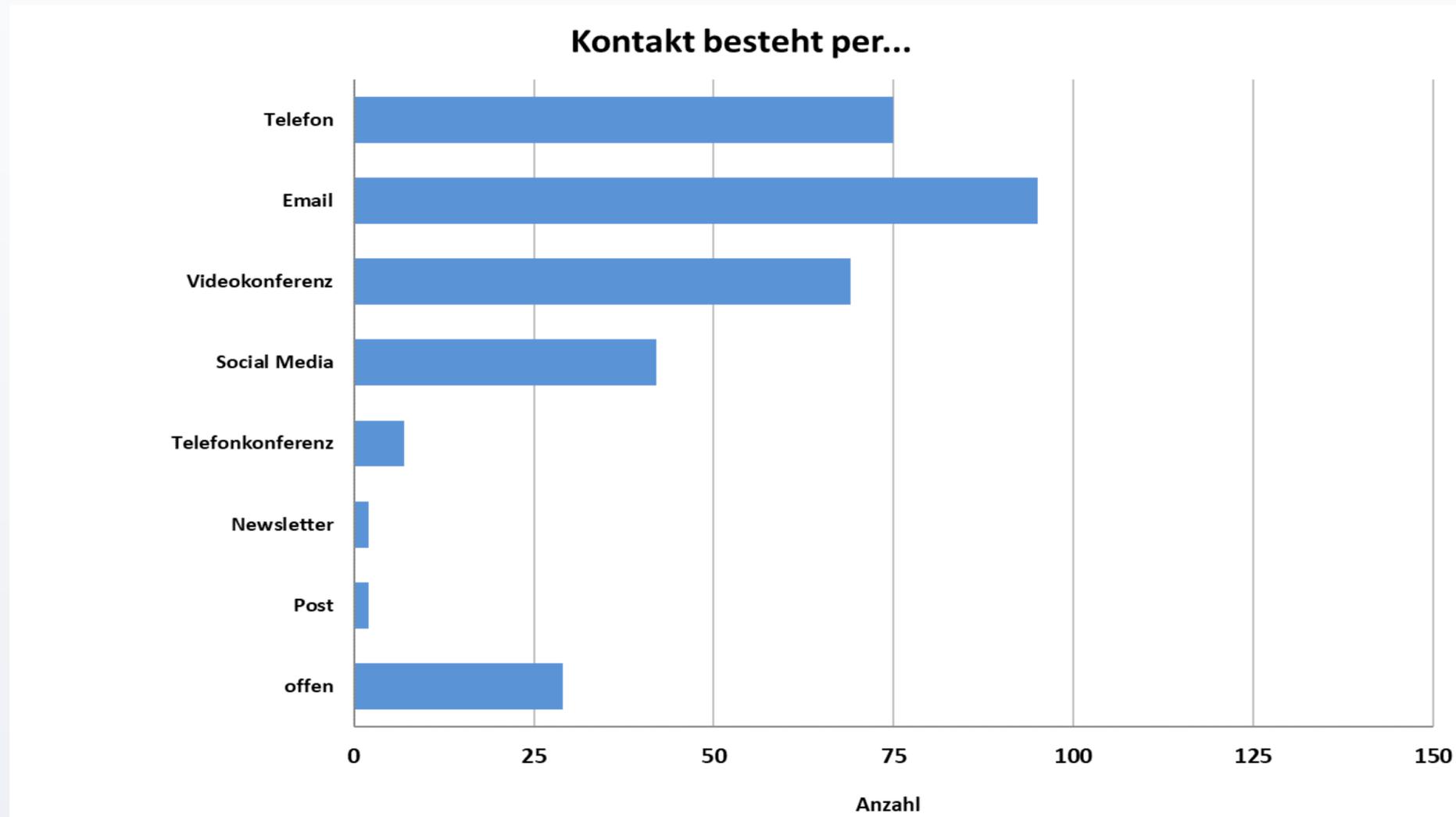
# Unterstützung erfolgt durch



# Arbeitssituation des Trägers infolge Corona



# Kontakt zum ausländischen Partner besteht per



# Unterstützungsbedarf



Finanzbedarf ergänzt aus Angaben von Folien 14-16 (Handlungsbedarf s.o.)

- KJP-Mittel auch für Personal- und Administrationskosten einsetzen zu dürfen
- Eigenanteile zu reduzieren, Rücklagen bilden zu dürfen oder Ausfallkosten generell förderfähig zu machen und Möglichkeiten zur Kofinanzierung vorzusehen
- Zugang zu KfW-Krediten mit 100 prozentiger Bürgschaft des Bundes wird gewünscht. Auch Vereine und gemeinnützige Träger wünschen sich Zugang zu den Maßnahmen
- Rettungsschirm für Bildungseinrichtungen sowie Härtefonds anzulegen



# Unterstützungsbedarf

Finanzbedarf ergänzt aus Angaben von Folien 14-16 (Handlungsbedarf)

- Honorare an Freiberufler/-innen oder Organisationspauschalen auch bei abgesagten Maßnahmen sollten ausgezahlt werden dürfen
- Kurzarbeitergeld für Honorarkräfte
- Erhöhung des Kurzarbeitergeldes und unproblematische Fristverlängerungen
- vereinfachte Antragsstellungen für 2021 sowie Zusagen, dass 2021 keine Kürzungen erfolgen und Mittel einfacher umgewidmet bzw. Zeiträume verlängert werden können



# Unterstützungsbedarf

## Finanzielle Unterstützung (23 Nennungen)

- Möglichkeiten zum Schuldenabbau
- Mittelverschiebung
- Fortschreibung von Bewilligungen
- Flexibilität bei Prüfung von Verwendungsnachweisen
- Übernahme von Stornokosten
- Übernahme von Kosten für Notfallberatung



## **Verbesserung der Rahmenbedingungen** für die Internationale Jugendarbeit (20 Nennungen)

- Unbürokratisches und schnelles Handeln
- Rücklagenbildung und Erstattung institutioneller Kosten
- Institutionelle statt Projektförderung
- Fortsetzung der Internationalen Jugendarbeit unter diesen Bedingungen
- Anerkennung von Maßnahmen als Jugendbildungsprogramme
- Herstellen von Planungssicherheit



# Unterstützungsbedarf



## **Vernetzung aller Akteure** der Internationalen Jugendarbeit in Deutschland (10 Nennungen)

- Gründung einer Plattform
- Gemeinsame Konferenz aller Akteure der Internationalen Jugendarbeit
- Abstimmung gemeinsamer Positionen
- Erarbeiten gemeinsamer Strategien
- Lobbyarbeit für die Internationale Jugendarbeit verstärken

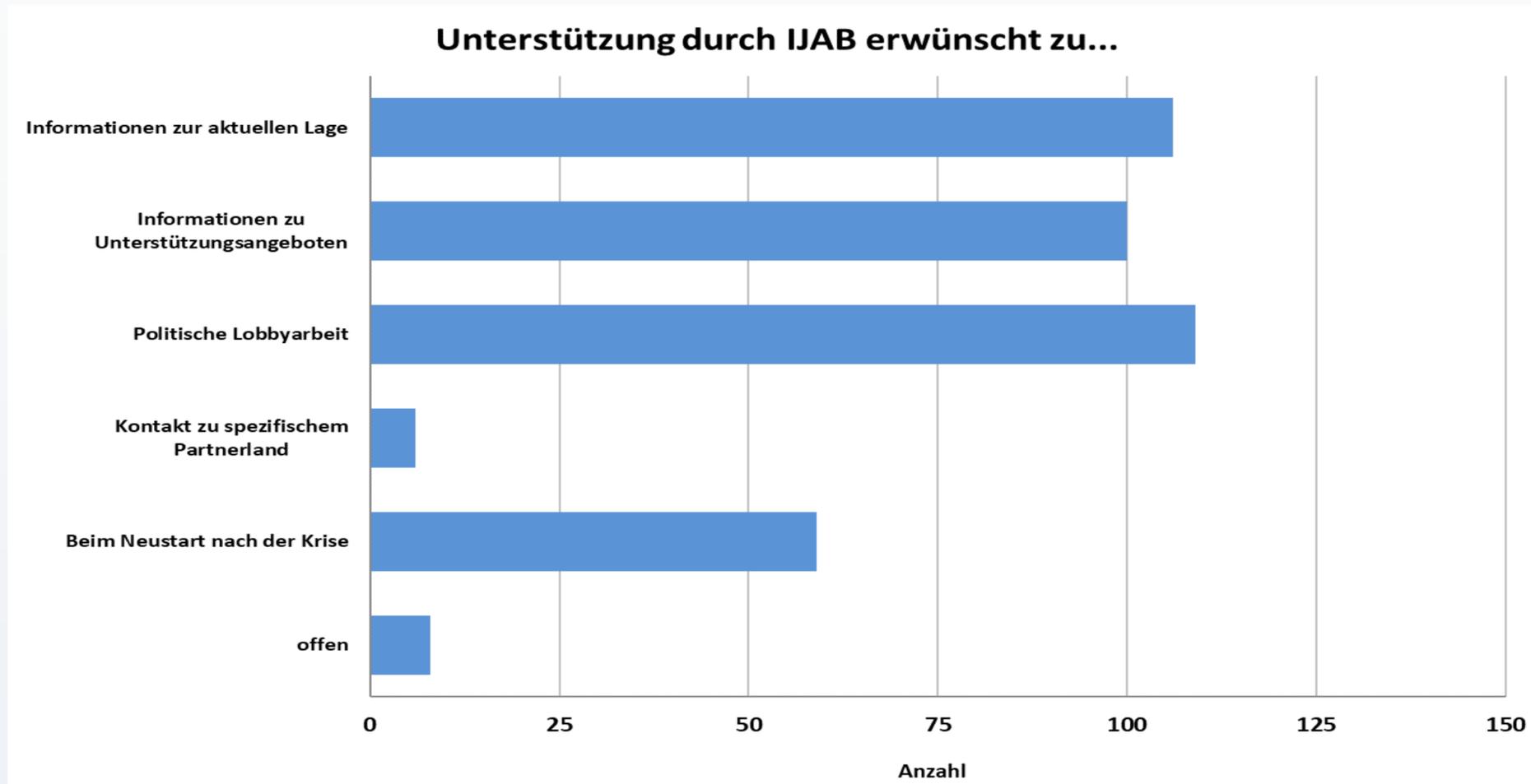


## **Bereitstellung von Informationen und Fortbildungen (8 Nennungen)**

- Katalog von Ideen, Problemen, Lösungen, Hilfen zur aktuellen Situation entwickeln
- Fortbildungen zur Digitalisierung
- Fortbildungen zur Pflege ausländischer Partner in Fachkräfteprogrammen
- Fortsetzung dieser Befragung (3 Nennungen)
- Forderung nach einem europaweiten DSGVO-konformen Videokonferenztool



# Unterstützung durch IJAB erwünscht zu.....



Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

